

## Offenlegungsbericht für das Geschäftsjahr 2025

nach Teil 8 Offenlegung durch Institute der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013  
(VO (EU) Nr. 575/2013)

Bürgschaftsbank Niedersachsen GmbH, Hannover

Offenlegungstichtag:	31.12.2025
Bezugszeitraum:	01.01.2025 – 31.12.2025
Berichtswährung und Einheit:	EURO, Genau auf Cents
Rechtsträgerkennung (LEI):	391200ZTON7T6KACEO54
Rechnungslegungsstandard:	HGB, RechkredV

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR).....	4
3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR).....	5

## 1. Einleitung

Im Folgenden werden die Offenlegungsvorschriften des Teil 8 Titel II und Titel III der VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (im Folgenden „(EU) VO 575/2013 - CRR“) umgesetzt, soweit sie einschlägig sind. Die zusätzlichen Angabepflichten des § 26a Abs. 1 KWG (Offenlegungsverpflichtungen von Institutsgruppen) sind für die Bürgschaftsbank Niedersachsen GmbH (im Folgenden: Bürgschaftsbank) nicht relevant.

Mit Schreiben der BaFin wurde die Bürgschaftsbank als kleines und nicht komplexes Institut (SNCI) eingestuft. Da die Bürgschaftsbank auch nicht börsennotiert ist, gelten die Offenlegungsvorschriften nach Art.433b Abs. 2 CRR. Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Gem. Art. 434 CRR erfolgt die Offenlegung auf der Homepage der Bürgschaftsbank (<https://ni.ermoeglicher.de>). Entsprechend Art. 434 Abs. 2 CRR wird dort auch – beginnend mit dem Offenlegungsbericht per 31.12.2021 – das entsprechende Archiv vorgehalten.

Verwendet werden die Tabellen entsprechend des technischen Durchführungsstandards gem. Art. 434a CRR (DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/3172 der KOMMISSION vom 29. November 2024 – gültig ab 01. Januar 2025).

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe einer dargestellten Einheit im Zahlenwerk auftreten.

## 2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR)

Die Bürgschaftsbank hat inhaltliche Vorgaben, Verantwortlichkeiten und Kontrollen zur Offenlegung in einer Arbeitsanweisung festgehalten. Im Einzelnen betrifft dies

- die jährliche Überprüfung der Offenlegungsanforderungen und Offenlegungsinhalte
- das Vier-Augen-Prinzip
- die Adressaten und das Medium der Offenlegung
- die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Offenlegung
- die internen Verantwortlichkeiten
- die Offenlegungskriterien (quantitative Angaben)
- der Offenlegungsbericht enthält alle Informationen (gem. bankenaufsichtsrechtlichen Anforderungen) die notwendig sind, um Marktteilnehmern ein umfassendes Bild unseres Risikoprofils zu vermitteln.

Die Geschäftsführung bescheinigt hiermit, dass die Bürgschaftsbank die nach diesem Teil vorgeschriebenen Offenlegungen im Einklang mit den förmlichen Verfahren und internen Abläufen, Systemen und Kontrollen vorgenommen hat. Die schriftliche Bescheinigung und die wichtigsten Elemente der förmlichen Verfahren, die das Institut anwendet, um den Offenlegungspflichten nachzukommen, werden in die Offenlegungen des Instituts aufgenommen.

Hannover, 17.06.2026



Detlef Siewert (GF)



Thomas Hoffmeister (GF)

### 3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR)

Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter		a	b	c	d	e
		31.12.2025	T-1	T-2	T-3	31.12.2024
<b>Verfügbare Eigenmittel (Beträge in Euro)</b>						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	60.283.530,24				57.221.864,66
2	Kernkapital (T1)	60.283.530,24				57.221.864,66
3	Gesamtkapital	60.283.530,24				57.221.864,66
<b>Risikogewichtete Positionsbeträge</b>						
4	Gesamtrisikobetrag	170.166.636,86				129.552.109,72
4a	Gesamtrisikoposition ohne Untergrenze	170.166.636,86				129.552.109,72
<b>Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	35,4300				44,1700
5b	Harte Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	35,4300				44,1700
6	Kernkapitalquote (%)	35,4300				44,1700
6b	Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	35,4300				44,1700
7	Gesamtkapitalquote (%)	35,4300				44,1700
7b	Gesamtkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	35,4300				44,1700
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
EU 7d	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	3,0000				4,0000
EU 7e	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,6875				2,2500
EU 7f	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	2,2500				3,0000
EU 7g	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	11,0000				12,0000
<b>Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5000				2,5000
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	k.A.				k.A.
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	k.A.				k.A.

EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	k.A.				k.A.
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	k.A.				k.A.
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	k.A.				k.A.
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,5000				2,5000
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	13,5000				14,5000
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	24,4300				32,1700
<b>Verschuldungsquote</b>						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	k.A.				k.A.
14	Verschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der</b>						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	k.A.				k.A.
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	k.A.				k.A.
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
<b>Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der</b>						
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
<b>Liquiditätsdeckungsquote</b>						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	k.A.				k.A.
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	k.A.				k.A.
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	k.A.				k.A.
<b>Strukturelle Liquiditätsquote</b>						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	k.A.				k.A.

Zeile EU 8a, EU 9a, 10 und EU 10a k.A. die Puffer wurden durch BaFin nicht angeordnet

Zeile 9, 13 bis 20 befreit nach § 2 Abs. 9 c KWG

**BürgschaftsBank Niedersachsen GmbH**

**Hildesheimer Straße 6  
30169 Hannover**

**Telefon: (0) 511 / 3 37 05 - 0**

**Telefax: (0) 511 / 3 37 05 - 55**

**Internet: <https://ni.ermoeglicher.de>**